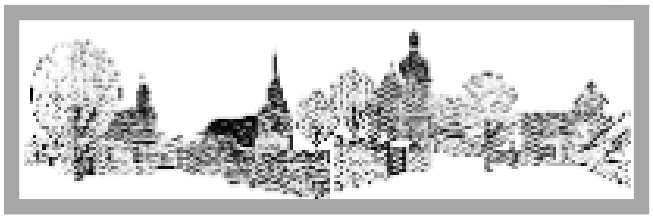
Johannisbote

G E M E I N D E B R I E F



der Ev.-Luth. Johannisgemeinde

Niederroßla - Mattstedt - Pfiffelbach - Wersdorf - Zottelstedt

und den Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Liebstedt/Goldbach, Oßmannstedt und Ulrichshalben

Dezember 2022 - Februar 2023

Liebe Leserin, lieber Leser!

Quellen und Augen haben etwas gemeinsam: Wasser rinnt aus ihnen. Bei einer Quelle sitzt die Sklavin Hagar in der Wüste. Die Quelle ist für sie ein Auge Gottes geworden. Sie nennt den Ort: Brunnen des Lebendigen, der mich sieht. Einen Engel hatte sie getroffen, der frug sie nach ihrem Namen. Hagar. Aber seinen eigenen Namen nannte er nicht. Darum nennt sie ihn: Gott, der mich sieht. Dem Engel hatte sie es geklagt: Die vielen kleinen Demütigungen, das Mobbing. Bis sie es zuletzt nicht mehr ausgehalten hatte. Sie floh, schwanger wie sie war, in die Wüste. Und war sich sicher, dass niemand sie vermissen würde, nicht ihre grausame Herrin Sarai. Nicht Abram, der sich über sie hergemacht hatte, damit er einen Nachkommen hätte. Und dem sie jetzt egal war.

Wer sie aber gesucht hatte und gefunden hatte, das war der Engel Gottes. Das gibt Kraft: Gott hat mich gesehen. Er sieht mich weiter. Er kennt mich und gibt auf mich acht. Das gibt solche Kraft, dass sie ihr Schicksal wieder annimmt. Sie kehrt zurück zu Abram und Sarai. Sie trägt sein Kind aus in einer Familie, zu der sie nie richtig dazu gehören wird und in der die Konflikte weiter schwelen.

Gesehenwerden, das tut gut. Ich glaube, es ist gut, für uns und unsere Gemeinden, wenn wir nicht auf Wüstenengel warten, die geheime Quellen auftun. Sondern wenn wir uns selbst auch in der Kunst des Sehens üben. Oder Gott bitten, unsere Augen zu öffnen.

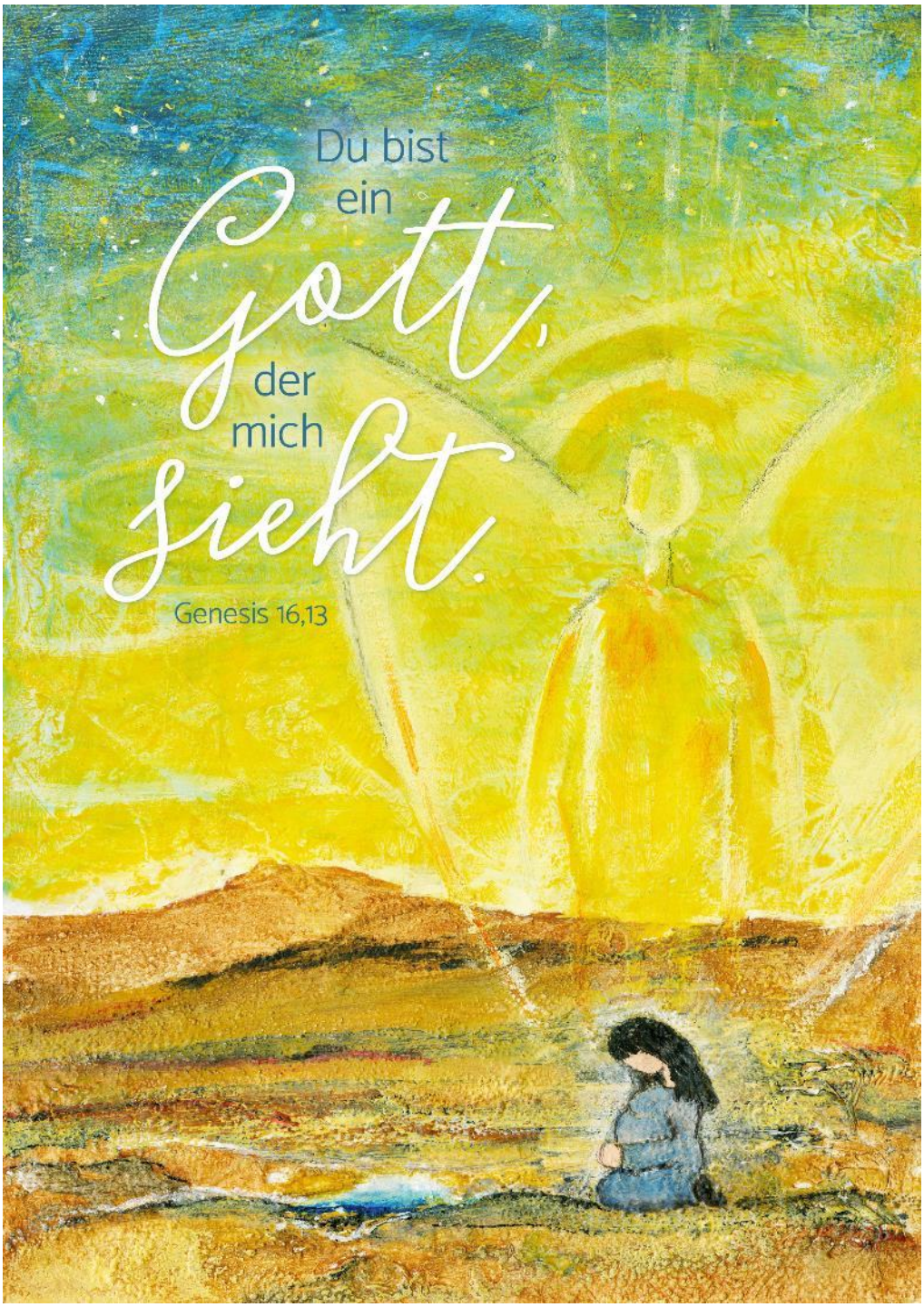
Szenenwechsel: Es ist ein schöner Spätsommerabend, mit einer Bekannten radle ich durch Berlin. Die Stadt hat weder Kosten und Mühen gescheut und uns die herausragenden Gebäude bunt erleuchtet. Phantasievolle Gemälde erstrahlen auf den Fassaden unter den Linden. Die Nacht ist bunt. Humboldt-Uni, Brandenburger Tor. Die Siegessäule endlich leuchtet als Regenbogen. Ich denke mir: „Na toll, muss das sein, dass man das noch draufsattelt…? Kann man nirgendwo mehr hinfahren, ohne dass man mit queerer Identitätspolitik konfrontiert wird?“ Doch ich verkneife mir meinen Gedanken, als ich höre, wie begeistert meine Begleiterin ist. Es ist ihr ein Fest. Sie freut sich über den Regenbogen als Zeichen von Freiheit und Solidarität. Sie nimmt es persönlich. Denn sie ist mit einer Frau verheiratet. Okay, denke ich mir, sie fühlt sich gesehen. Und ich fühle mich ertappt. Ich habe anscheinend noch immer nicht genug hingeschaut.

Es gibt Themen, mit denen man zu schnell fertig ist – solange man nicht betroffen ist. Man ist in Gefahr zu übersehen: Weil man die Macht hat – wie Abram und Sarai höher standen als die Sklavin Hagar. Oder weil man einfach zur Mehrheit gehört und sich darum für normal hält und sich ärgert, wenn es zu bunt wird.

Welche Menschen oder Gruppen gibt es, von denen Sie sagen würden: die haben wir nicht genug im Blick?

Die Jahreslosung 2023 ist der Seufzer Hagars: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mo 16,13). Mögen unsere Gemeinden Quellorte werden, in denen Menschen diese Erfahrung machen. Hier werde ich gesehen.

Ihr Superintendent
Dr. Gregor Heidbrink



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Adventsandachten mittwochs 19:00 Uhr
zu bekannten und weniger bekannten Adventsliedern

Singen verbindet die Menschen und Singen tut der Seele gut. Gerade in der Adventszeit. So stehen die Adventsandachten im Gemeindehaus Niederroßla in diesem Jahr unter dem Thema: "bekannte und weniger bekannte Adventslieder".

30.11. - "O komm, o komm du Morgenstern"
7.12. - "Alle Knospen springen auf"
14.12. - "Lieb Nachtigall wach auf."
21.12. - "Es wird nicht immer Dunkel sein."

Zur Adventsandacht am 21.12., die wir in der Kirche Niederroßla feiern werden, können Sie das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen, ganz in der Hoffnung, dass in unsere Häuser, in unsere Herzen und in die Kriegsgebiete der Welt Frieden einziehen möge.

Energiebewusste Advents- und Weihnachtsbeleuchtung

Beim Männerstammtisch haben wir über die Advents- und Weihnachtsbeleuchtung gesprochen, jetzt unter dem Vorzeichen der Energieknappheit. Es ist uralte Tradition: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier …“. Der Advent gehört zur zweiten alten kirchlichen Fastenzeit zwischen Martinstag und dem Fest der Geburtstag Jesu. Es ist nicht die Zeit von Festbeleuchtung und Leckereien, sondern die Zeit der wachsenden Vorfreude. Wer dieses verwechselt, beraubt sich selber der Festfreude. Noch werden bei uns die Tage immer kürzer, wir freuen uns über den schon aufgehenden Stern.

Ein Herrnhuter Stern mit LED-Lampe darf uns erfreuen. Wer die Wattzahl mit der einer Zimmerbeleuchtung vergleicht, merkt die Lachnummer.

Im Vorjahr wurde die Niederroßlaer Kirche ab Heiligen Abend von einem 50-W-LED-Strahler beleuchtet. Vor wenigen Jahren waren es 500-W-Strahler für eine ähnliche Leuchtkraft, über einem Esstisch wären damals drei bis fünf 40-W-Glühlampen normal gewesen. Straßen, Plätze und Fassaden müssen nicht unter Flutlicht gesetzt werden. Ein Minimum reicht für Freude im Herzen. Wer dieses aber ganz sein lassen will, zeigt nur, dass er nicht rechnen kann. Feiern wir Weihnachten als das, was es sein sollte, als Fest des Herrn, als Fest des Lichtes in der ansonsten aber noch dunklen Zeit des Jahres.

ADVENTSMUSIK 3. DEZEMBER

Herzliche Einladung zur Adventsmusik
am Samstag, 03.12.2022
um 15.00 Uhr
in die Trinitatiskirche Pfiffelbach

Wir laden alle, Groß und Klein, Alt und Jung, ganz herzlich ein zum gemeinsamen Singen, Geschichten zum Advent, Orgelmusik und Gesprächen bei warmen Getränken und leckerem Gebäck in die festlich geschmückte Kirche.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! ***Psalm 24,7***

ANDACHT ZU NIKOLAUS 6. DEZEMBER

Was hat eigentlich der Nikolaus mit einem Schiff zu tun? Wer darauf eine Antwort haben möchte, ist am **6. Dezember** ganz herzlich in die **St. Nikolauskirche in Wersdorf** eingeladen.

ADVENTSKONZERT 11. DEZEMBER

Es gibt vielfältige Musik in der Advents- und Weihnachtszeit. Die Johaniskantorei Niederroßla unter Leitung von Max Rowek und der Gospelchor Apolda unter Leitung von Dörte Wehner bringen in Deutsch, Englisch und Französisch einiges davon zu Gehör. Mit „Hört der Engel helle Lieder“, „Maria durch ein Dornwald ging“ oder „Weihnachten“ mit Worten von Joseph von Eichendorf singt die Johanniskantorei altes Musikgut. Während dessen läßt der Gospelchor Lieder wie „He came down“ (aus Kamerun), „In the bleak midwinter“ (englisches Weihnachtslied) und „On a Christmas Night“ (Chris de Burgh) erklingen. Dazwischen gibt es noch viel Musik zu entdecken.

Seien Sie herzlich eingeladen am **11. Dezember 2022 um 16:30 Uhr** in die **Heilig-Kreuz-Kirche Niederroßla**. Der Eintritt ist frei! Über eine Spende freuen sich beide Chöre. Im Anschluß an das Konzert besteht bei Glühwein und Tee die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

HEILIG ABEND IM PFARRBEREICH NIEDERROßLA 24. DEZEMBER

Zwei Jahre lang war am Heiligen Abend alles anders in den Gemeinden. Jeder ließ sich etwas einfallen, um die Kirchen zu öffnen. Sie wurden weihnachtlich geschmückt. Es erklang Musik. Lichter leuchteten. In diesem Jahr können wir wieder Krippenspiele in der Kirche sehen und Weihnachtslieder singen. Darauf freuen wir uns. Und da Gutes bewahrt werden soll, wird es in Mattstedt wieder die offenen Höfe geben, wo Bilder aus der Weihnachtsgeschichte zu sehen sind. Zum Abschluß gibt es eine Andacht im Pfarrgarten.

Sie haben die Wahl, wo sie die Weihnachtsgeschichte erlebe können. Auf der Seite 11 finden Sie alle Orte und Uhrzeiten. Und wer den Heiligen Abend ruhig ausklingen lassen möchte, der kann sich um 22 Uhr in der Christmette auf das Wesentliche der Heiligen Nacht konzentrieren.

SEGENSBRINGER IN NIEDERROßLA 06.-21.01.2023

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

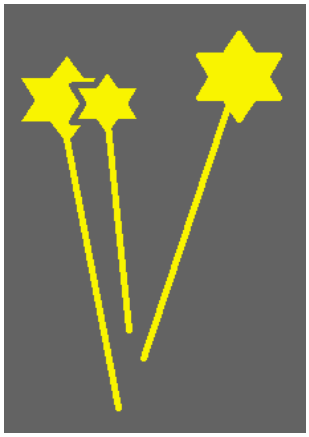
auch in diesen besonderen Zeiten werden sich ab dem 06.01.2023 die Segensbringer wieder auf den Weg machen. Sie bringen den Segen des neugeborenen Kindes, verbunden mit guten Wünschen für das neue Jahr in die Häuser unserer Gemeinde. Dabei werden Spenden gesammelt, um die so wichtige Stelle für die Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen zu finanzieren.

Die genauen Termine für das Segensbringen (in der Zeit vom 06.01.2023 bis 21.01.2023) erhalten die Kinder und Jugendlichen im Dezember in den Kinder- und Teeniekreisen.

Aber schon jetzt möchte ich alle Kinder, Jugendliche und Eltern bitten, uns zu unterstützen und ein Teil unserer diesjährigen Segensbringer zu werden. Es ist immer wieder eine schöne Erfahrung, auch für die erwachsenen Begleitpersonen. Bitte ermöglichen Sie Ihren Kindern die Teilnahme an einigen Terminen. Die Bewohner unseres Dorfes erwarten uns stets schon mit großer Freude.

Bei Anregungen oder Fragen können Sie mich gern ansprechen.

Anke Schneemann



Auch in den anderen Dörfern der Johannisgemeinde werden die jungen Segensbringer wieder unterwegs sein, werden Freude und Segen an viele Haustüren bringen. Auch hier freuen wir uns über alle, die mitwirken möchten oder begleiten würden. Sprechen Sie uns gern in den Kirchsprengeln und Kinderstunden an.

Kirche Träumen
Ökumenische Bibelwoche Januar/Februar 2023

Diesmal beschäftigt sich die Ökumenische Bibelwoche mit unseren Träumen von Kirche. Wir lassen uns von Abschnitten aus der Apostelgeschichte inspirieren. Es geht um unsere Täume von Gemeindeleben. Es geht um Konflikte und Herausforderungen. Es geht um unseren Wunsch, das Gemeinde wächst. Es geht um unseren Glauben daran, dass Wunder geschehen in unserem alltäglichen Gemeindeleben.

Es gibt die ganz aktuellen Fragen, die sich Gemeinden auch in der Apostelgeschichte stellen: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um? Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Diese Bibelwoche in der Region Ost des Kirchekreises Apolda-Buttstädt zeigt schon etwas davon, Neues zu wagen. Eingeladen wird zu Bibelabenden nach Niederroßla, Oßmannstedt, Wersdorf, Wickerstedt, Apolda und Bad Sulza. Die Pfarrerinnen und Pfarrer der Region machen sich auf den Weg, um mit uns Kirche zu träumen. Und wir dürfen uns auf den Weg machen, um mit ihnenTräume von Kirche zu entwickeln.

Machen Sie sich auf den Weg und träumen Sie mit!

"I Have Heard About Your Faith"
Von Hui-Wen Hsiao

Unter dem Motto **„Glaube bewegt"** feiern Christinnen und Christen am 3. März den Weltgebetstag der Frauen, der diesmal von Frauen aus Taiwan vorbereitet wurde. Wir reihen uns am **Sonntag, den 5. März um 10:00 Uhr** in der **Pfarrscheune Oßmannstedt** in den Gebetsreigen ein. Die Kinder werden den Weltgebetstag parallel feiern. So denn genug Frauen mitmachen, können wir im Anschluß an den Gottesdienst auch gemeinsam Mittag essen.

Das Deutsches Komitee e.V. zur Vorbereitung des Weltgebetstages der Frauen schreibt:

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen" – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der

daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Nach dem Sommer ist vor dem Sommer!
Jugend-Sommerfreizeit an der Ostsee 28.07.- 06.08.23

Wir wollen gemeinsam in den Sommerferien 2023 an die Ostsee fahren. Dabei sind wir als Gruppe Gast im Haus "Matrosenkoje" in Grömitz. Hin- und Rückfahrt erfolgt mit einem Reisebus.
Das Haus vor Ort hat unsere Gruppe allein. In unmittelbarer Nähe befinden sich umfangreiche Sportmöglichkeiten, wie Kletterfels, Beachvolleyball, Fußball, Tischtennis, Kickertisch etc. und natürlich in 250 m Entfernung der STRAND!

Sonne, Lachen, Spielen, Beten, Singen, Kochen, Sand, Mukke, Wasser und VIELES mehr erwarten uns bei dieser Reise.

Anmelden können sich Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren.
Frühbucherpreis bis zum 31.12.2022: 380 €
Danach: 420 €
Die Plätze sind begrenzt! Wer zuerst bucht, fährt zuerst!
Wenn es noch Fragen gibt, meldet euch bei:

Falk Grosse
Jugendmitarbeiter Ev. Kirchenkreis Apolda-Buttstädt
falk.grosse@ekmd.de

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen

Dezember 2022

Monatslosung: ***Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.***

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2017 Kath. Bibelanstalt, Stuttgart — ***Jesaja 11,6***

Samstag	3.12.	15:00	K.**PF**		Adventsnachmittag mit Texten, Musik, Singen, Kaffee und Kuchen — *Pfrn. Drexel*
Sonntag	4.12.	10:00	K.**NR**		Gottesdienst — *Pfrn. Drexel*
		14:00	**LI**		Adventsmusik im Gemeindesaal, mit anschl. Kaffeetrinken — *Pfrn. Drexel*
Dienstag	6.12.	17:00	K.**WD**		Nikolausandacht — *Pfrn. Drexel*
		18:00	**WD**		*Männerstammtisch Niederroßla* — *O. Schlömilch*
Mittwoch	7.12.	19:00	G.**NR**		Adventsandacht — *Pfrn. Drexel*
Donnerstag	8.12.	14:00	G.**MA**		*Frauenkreis Mattstedt* — *Pfrn. Drexel*
Sonntag	11.12.	10:00	K.**UH**		Gottesdienst — *Pfrn. Drexel*
		16:30	K.**NR**		Adventskonzert mit der Johanniskantorei Niederroßla u. dem Gospelchor Apolda
		16:30	**PF**		Ankunft des Friedenslichtes in der FFW Pfiffelbach
Mittwoch	14.12..	14:00	K.**PF**		Kirchencafé — *Pfrn. Drexel*
		19:00	G.**NR**		Adventsandacht — *Pfrn. Drexel*
Donnerstag	15.12.	14:00	G.**NR**		*Frauenkreis Niederroßla* — *Pfrn. Drexel*
Freitag	16.12.	14:00	G.**WD**		Kirchencafé — *Pfrn. Drexel*
Mittwoch	21.12.	19:00	G.**NR**		Adventsandacht mit Verteilung des Friedenslichtes — *Pfrn. Drexel*
Samstag	24.12.	15:00	K.**UH**		Andacht mit Krippenspiel — *D. Gruppe*
		15:00	K.**ZO**		Andacht mit Krippenspiel — *Pfrn. Drexel*
		15:30	**MA**		Offene Höfe (bis 16:30 Uhr)
		16:30	G.**MA**		Andacht
		15:30	K.**PF**		Andacht mit Krippenspiel — *G. Preller*
		16:30	K.**LI**		Andacht mit Krippenspiel — *R. Faßbinder*
		16:30	K.**WD**		Andacht mit Krippenspiel — *Pfrn. Drexel*
		17:00	K.**OSS**		Andacht mit Krippenspiel — *Sup. Heidbrink*
		17:00	K.**NR**		Andacht mit Krippenspiel — *I. Sandberg*
		22:00	K.**NR**		Christmette — *Pfrn. Drexel*

Sonntag	25.12.	10:00	K.**GO**		Gottesdienst *Pfrn. Drexel*
Montag	26.12.	10:00	K.**NR**		Gottesdienst mit der Chorgemeinschaft Nieder- und Oberroßla *I. Sandberg*
		10:00	K.**UH**		Gottesdienst *Pfrn. Drexel*
Samstag	31.12.	15:00	K.**OSS**		Gottesdienst zum Altjahresabend *Pfrn. Drexel*
		17:00	K.**NR**		Gottesdienst zum Altjahresabend *Pfrn. Drexel*

Abkürzungen der Veranstaltungsorte:			
K.**MA**	- St.-Marien-Kirche Mattstedt	G.**MA**	- Gemeinderaum / Pfarrhof Mattstedt
K.**NR**	- Heilig-Kreuz-Kirche Niederroßla	G.**NR**	- Gemeindehaus / Pfarrhof Niederroßla
K.**WD**	- St.-Nikolaus-Kirche Wersdorf	G.**WD**	- Gasthaus Wersdorf
K.**PF**	- Trinitatiskirche Pfiffelbach	G.**OSS**	- Gemeinderaum Oßmannstedt
K.**ZO**	- St.-Vitus-Kirche Zottelstedt	P.**OSS**	- Pfarrscheune Oßmannstedt
K.**LI**	- St.-Laurentius-Kirche Liebstedt	**WI**	- Gemeindehaus Wickerstedt
K.**GO**	- Kirche Goldbach	**BS**	- Gemeindehaus Bad Sulza
K.**OSS**	- Peterskirche Oßmannstedt	**AP**	Apolda (siehe Plakat)
K.**UH**	- Ulrichshalben	**MA**	Höfe Mattstedt

Hinweise zu den Monatsplänen

Abendmahl, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee, gemeinsames Essen

♫ Konzerte, musikalische Andachten, Höhepunkt für alle

♦ Alle Gemeindeglieder sind zu allen Gottesdiensten, Andachten, Veranstaltungen eingeladen.

Freud und Leid in unseren Kirchengemeinden

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen

Januar 2023
Februar 2023

Losung Januar: ***Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.***

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2017 Kath. Bibelanstalt, Stuttgart — ***Genesis 1,31***

Freitag	06.01.	17:00	K.**NR**	Andacht zu Epiphanias	*Pfrn. Drexel*
Sonntag	08.01.	10:00	G.**WD**	Gottesdienst zur Regionalen Bibelwoche	*Pfrn. Drexel*
Montag	09.01.	18:00	G.**NR**	*Männerstammtisch Niederroßla*	*O. Schlömilch*
Donnerstag	12.01.	14:00	G.**MA**	*Frauenkreis Mattstedt*	*Pfrn. Drexel*
Mittwoch	18.01.	14:00	K.**PF**	*Kirchencafé Pfiffelbach*	*Pfrn. Drexel*
Donnerstag	19.01.	19:30	G.**NR**	Regionale Bibelwoche	*Pfrn. Drexel*
Sonntag	22.01.	10:00	G.**OSS**	Gottesdienst zur Regionalen Bibelwoche	*Pfrn. Dr. Böhm*
Donnerstag	26.01.	14:00	G.**NR**	*Frauenkreis Niederroßla*	*Pfrn. Drexel*
		19:30	**AP**	Regionale Bibelwoche	*Pfrn. Dr. Böhm*

Losung Februar: ***Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.***

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2017 Kath. Bibelanstalt, Stuttgart — ***Genesis 21,6***

Donnerstag	02.02.	19:30	**WI**	Regionale Bibelwoche	*Pfrn. C. Kühne*
Sonntag	05.02.	10:00	G.**NR**	Gottesdienst zur Regionalen Bibelwoche	*Pfrn. C. Kühne*
Montag	06.02.	18:00	G.**NR**	*Männerstammtisch Niederroßla*	*O. Schlömilch*
Donnerstag	09.02.	14:00	G.**MA**	*Frauenkreis Mattstedt*	*Pfrn. Drexel*
		19:30	**BS**	Regionale Bibelwoche	*Pfrn. Drexel*
Sonntag	19.02.	10:00	K.**LI**	Gottesdienst zur Regionalen Bibelwoche	*Sup. Heidbrink*
Mittwoch	22.02.	14:00	K.**PF**	*Kirchencafé Pfiffelbach*	*Pfrn. Drexel*
		19:00	G.**NR**	Andacht zu Aschermittwoch	*I. Sandberg*
Donnerstag	23.02.	14:00	G.**NR**	*Frauenkreis Niederroßla*	*Pfrn. Drexel*
Mittwoch	01.03.	19:00	G.**NR**	Passionsandacht	*Pfrn. Drexel*
Sonntag	05.03.	10:00	P.**OSS**	Weltgebetstag der Frauen mit gemeinsamem Essen	*Vorbereitungskreis*

Kinder und Jugend

Kinderkreise

Weihnachtsferien 22.12.2022 - 03. 01.2023
Winterferien 13. – 17.02.2023
Kontakt: [1] Frau Schuchert, [2] Frau Giese (siehe Rückseite)

Niederroßla Gemeindehaus	Mo	15:00-16:30	Johanniskinder	*(4 Jahre bis 4. Klasse)* [1]
Mattstedt Pfarrhaus	Mi	15:00-16:00	Regenbogenkreis	*(4-6 Jahre)* [1]
		16:00-17:30	Johanniskinder	(1. 4. Klasse) [1]
Pfiffelbach Winterkirche	Di	15:00-16:00	Regenbogenkreis	(4-6 Jahre) [1]
	Do	14:30-16:00	Johanniskinder	(1.-4. Klasse) [1]
Liebstedt Winterkirche	Do	16:30-17:30	Kindergruppe	(4 Jahre bis 4. Klasse) [1]
Oßmannstedt Pfarrhaus bzw. Pfarrscheune	Do	*14:45 (ca.)*	*Abholung der Kinder von der Grundschule*	
		15:00-16:00	Christenlehre Gruppe I	(Grundschule)[2]
	Do	16:00-17:00	Christenlehre Gruppe II 08.12.22; 05.01.23; 19.01.23; 02.02.23; 02.03.23; 16.03.23; 30.03.23	*(bis Klasse 6)* [2]

Teeniekreise (Ort nach Absprache) Kontakt: Frau Schuchert (siehe Rückseite)

Klasse 5	*nach Absprache*	*nach Absprache*	*nach Absprache*
Klasse 6	*nach Absprache*	*nach Absprache*	*nach Absprache*
Klasse 7	*nach Absprache*	*nach Absprache*	*nach Absprache*
Klasse 8	*nach Absprache*	*nach Absprache*	*nach Absprache*

Die **Konfirmanden** nehmen am Glaubenskurs teil.

Glaubenskurs

Samstag	03.12.	09:30	*Glaubenskurs (8)*	*Pfrn. Drexel*
Samstag	07.01.	09:30	*Glaubenskurs (9)*	*Pfrn. Drexel*
Samstag	04.02.	09:30	*Glaubenskurs (10)*	*Pfrn. Drexel*

Gemeindekreise

Monatliche Gemeindekreise Sie sind herzlich eingeladen.

Mattstedt	Do	8. Dez. 2022	jeweils:	***Frauenkreis***
Gemeindehaus	Do	12. Jan. 2023	14:00 Uhr	*Andacht, Kaffee und Kuchen*
	Do	9. Feb. 2023		
Niederroßla	Do	15. Dez. 2022	jeweils:	***Frauenkreis***
Gemeindehaus	Do	26. Jan. 2023	14:00 Uhr	*Andacht, Kaffee und Kuchen*
	Do	23. Feb. 2023		
Niederroßla	Di	6. Dez. 2022	zu Nikolaus in Wersdorf	
Gemeindehaus	Mo	9. Jan. 2023	jeweils:	***Männerstammtisch***
	Mo	6. Feb. 2023	18:00 Uhr	*Andacht und Abendbrot*
Pfiffelbach	Fr	16. Dez. 2022	jeweils:	***Kirchencafé***
Winterkirche	Mi	18. Jan. 2023	14:00 Uhr	*Andacht, Kaffee und Kuchen*
	Mi	22. Feb. 2023		

Johanniskantorei Chorleiter: Max Rowek, Ansprechpartner: Irmhild Sandberg

Probe	jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Gemeindehaus Niederroßla

Die Proben im neuen Jahr beginnen am 11. Januar 2023.

Kirchgeld und Spendenaufruf

Die Glieder der Kirchengemeinden bitten wir um das Kirchgeld. Es dient zur Begleichung von Betriebskosten, Sach- und Verbrauchsmitteln, Personalkosten, diakonischen Aufgaben, Investitionen, Wartungs-, Reparatur- und Baukosten. Wer nicht zu einer unserer Kirchengemeinden gehört, kann durch seine Spende dafür Sorge tragen, das die Kirchen auch für nächste Generationen erhalten bleiben.
Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger an, ob es sich um eine Spende oder Kirchgeld handelt und für welchen Ort der Betrag bestimmt ist.

Bankverbindungen:

Empfänger:	**Ev.-Luth. Johannisgemeinde Niederroßla**	
Sparkasse Mittelthüringen	IBAN: **DE86 8205 1000 0540 0002 05**	BIC: **HELA DEF1 WEM**
Empfänger:	**Ev.-Luth. Johannisgemeinde Niederroßla (Förderkreis)**	
Evangelische Bank	IBAN: **DE56 5206 0410 0008 0076 08**	BIC: **GEN0 DEF1 EK1**
Empfänger:	**Kirchengemeindeverband Oßmannstedt-Ulrichshalben**	
VR Bank Weimar	IBAN: **DE87 8206 4188 0002 3658 55**	BIC: **GENO DEF1 WE1**
Empfänger:	**Kirchengemeinde Liebstedt-Goldbach**	
VR Bank Weimar	IBAN: **DE48 8206 4188 0000 8031 11**	BIC: **GENO DEF1 WE1**

Besuch im Carolinenheim 24. September 2022

Wir Jugendliche unseres Pfarrbereichs haben am 24. September gemeinsam mit Frau Drexel und Frau Schuchert einen Vormittag im Carolinenheim verbracht und die dort lebenden Bewohnerinnen und Bewohner besucht. Nach einer Morgenandacht, die extra für uns von Pfarrer i.R. Hauser und Barbara Cramm, der Musiktherapeutin im Caro, gestaltet wurde, sind wir auf die Stationen gegangen und haben dort mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Zeit verbracht, ihnen vorgelesen, mit ihnen gespielt oderuns einfach mit ihnen unterhalten.

Schon am Abend vorher bekamen wir von Frau Cramm eine Einweisung, wie wir mit demenzerkrankten Menschen umgehen sollten. Gar nicht so einfach, alles zu beachten. Umso schöner war es, dass wir von allen so herzlich empfangen wurden. Manch eine von uns hat die Arbeit im Carolinenheim so beeindruckt, dass wir überlegen, öfters mal einen Samstagvormittag dort mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu verbringen.

Erntedank in Oßmannstedt 25. September 2022

Aus Anlass des Erntedankfestes und der Taufe von Lukas Zaubitzer konnte Pfarrerin Christin Drexel in Oßmannstedt einen schönen Dankgottesdienst mit Abendmahl feiern. Prof. Thomas Steinhöfel spielte an der frisch gereinigten Witzmannorgel und zwei Musikschülerinnen trugen das Lied „Dir gehört mein Herz“ mit Klarinette und Piano vor. Getreideähren und Erzeugnisse aus eigenem Garten, Gärtnerei und Mühle schmückten die Kirche. Vielleicht gelingt es uns im nächsten Jahr mehr Spender an den guten alten Brauch zu erinnern, dass man zum Erntedankfest auch Erzeugnisse aus heimischen Gärten und Feldern in die Kirche bringt, denn

„Alle guten Gaben kommen her von Gott dem Herrn“

(und die Apoldaer Tafel nimmt sie gern)

Johannes Cämmerer

Erntedank in Liebstedt

Erntedank in Pfiffelbach

Erntedank in Zottelstedt 8. Oktober 2022

Mit einem zentralen Gottesdienst feierte die Johannisgemeinde in diesem Jahr das Erntedankfest auf dem Hof von Familie Weirich.

Schön dass es zu diesem Fest auch einen Regenbogen gab. Gott spricht: „Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“ (Genesis 9,3)

Der Reformationstag ist für uns evangelischen Christen ein wichtiger Tag. An diesem Tag erinnern wir uns an unsere Wurzel, wie Martin Luther mit seinen Thesen einen Reformprozess in Gang gebracht hat. Dieser Tag ist auch dazu da, aus gewohnten Strukturen im Gottesdienst auszubrechen. So gab es diesmal im Gottesdienst für den Pfarrbereich ein Theaterstück zu sehen, das Mario Schiege extra dafür geschrieben hat: „Die Drei vom Reformhaus“. Die drei Damen hatten es nicht leicht mit der Arbeit in ihrem Geschäft und auch nicht mit ihren Kunden. Bei der Heiligen Elisabeth verwandelte sich in jedem Behältnis das Brot in Rosen. Ein Kardinal wollte unbedingt seine Ablaßbriefe los werden. Martin Luther wünschte sich ein Wörterbuch für die Übersetzung der Bibel. Zum Glück fand sich eine Kundin, die ihm dazu verhalf.

Wer zwischen den Zeilen hören konnte, erfuhr auch viel von den Problem der Gegenwart. Begeistert vom Stück waren sowohl die Mitspielenden als auch die Zuhörer.

Im Anschluß gab es im Pfarrgarten noch die Gelegenheit sich an der Feuerschale zu wärmen, ein wenig zu essen und zu trinken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

CHORWOCHENENDE 11.-13. November 2022

Drei Jahre nach der letzten Chorfahrt haben sich alle von der Johanniskantorei auf das Probenwochenende gefreut. In Brotterode-Trusetal im Haus am Seimberg fanden wir wieder Quartier und wurden freundlich begrüßt und untergebracht. Die Küche sorgte für gut schmeckende Mahlzeiten, so konnten wir uns ganz entspannt auf unsere Proben für das Adventskonzert konzentrieren. Leider mussten wir auf unseren erkrankten Chorleiter Max Rowek verzichten. Mit Romeo Wecks, der gerade in der Meisterklasse für Komposition in Würzburg studiert, hatte er uns aber einen hervorragenden Ersatz organisiert. So konnten wir uns schwierige Stücke erarbeiten und Notensicherheit in den Stimmen erlangen. Nun sind wir mit Musik gefüllt, die uns auch durch den Alltag begleitet. Ein schöner Spaziergang in herrlichem Sonnenschein und gemütliche Abende rundeten unsere Fahrt ab. Neben dem Singen freuen wir uns immer über die Gemeinschaft, die wir erleben dürfen. Leider konnten nicht alle dabei sein, aber per WhatsApp haben wir immer Kontakt gehalten.

Irmhild Sandberg

Endlich konnten wir in diesem Jahr wieder so richtig groß den Martinstag feiern - mit Andachten, Martinsumzügen und der ausgelassenen Gemeinschaft bei Punsch und Wurst am Feuer. In Mattstedt und in Liebstedt haben die Kinder ein Stück über den Heiligen Martin vorgeführt und damit allen Anwesenden gezeigt, wie das mit dem Teilen geht. In Pfiffelbach hat der Kindergarten Martinslieder gesungen und wir hatten eine echte Gans zu Gast, die die Hörnchen zum Teilen mitgebracht hat. Und in Oßmannstedt haben wir über die vielen Päckchen gesprochen, die die Kindergartenkinder schon zwei Tage vorher in die Kirche gebracht haben. Wir hatten somit viele kleine St. Martins in der Kirche, die für arme Kinder in anderen Ländern kleine Weihnachtspäckchen gepackt haben. In der Martinszeit wurden auch viele gebrauchte Sachen gespendet, die in der Vorweihnachtszeit an bedürftige Menschen in und um Apolda herum verteilt werden können.

Herzlichen Dank für all Ihre und Eure Spenden. Durch Euch bekommt St. Martin auch in der heutigen Zeit ein Gesicht.

Ein herzlicher Dank geht auch an die vielen fleißigen Hände, die uns bei den Martinsfeiern unterstützt haben, natürlich an die freiwilligen Feuerwehren in Pfiffelbach, Liebstedt, Mattstedt und Oßmannstedt und an die Lindenberger für die Musik zu den Umzügen.

Weihnachten im Schuhkarton

"Liebe lässt sich einpacken" - So lautet das Motto der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Und dank Ihrer Liebe zu Gott und seinen Menschenkindern konnten wir in diesem Jahr wieder 77 liebevoll gepackte Kartons auf die Reise in die Ukraine, nach Rumänien oder Bulgarien schicken. Gerade in diesem Jahr, wo viele Menschen auch in unseren Gemeinden nochmal mehr auf ihr Geld schauen müssen, ist es ein großartiges Geschenk, das Sie den Kindern machen. Herzlichen Dank auch an die vielen Spender von gebrauchten Sachen - ob Kleidungsstücke, Schuhe oder Spielsachen - die auch in diesem Jahr wieder hilfsbedürftigen Menschen in und um Apolda in der Vorweihnachtszeit zugutekommen werden.

Konfi's im Hospiz Jena

Das Ende des Kirchenjahrs nimmt thematisch auch das Ende unseres menschlichen Lebens in den Blick und weist - Gott sei Dank - auch darüber hinaus. Während wir in den Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag durch unterschiedliche biblische und musikalische Texte vom Leben im göttlichen Himmel - in der Ewigkeit - gehört haben, haben wir uns im Hospiz mit dem Sterben von Menschen befasst. Dieses Haus hat uns alle sehr beeindruckt. Mit einer unbeschreiblichen Hingabe und Herzlichkeit bekommen dort Menschen mit unheilbaren Krankheiten die Möglichkeit eines schmerzfreien und würdevollen Sterbens. Spannend für uns alle war zum einen die Besichtigung des Hauses und zum anderen der Einblick in die Arbeit der PflegerInnen und der vielen ehrenamtlichen BetreuerInnen. Wir hätten nie erwartet, dass es im Hospiz u.a. auch drei Katzen gibt, die für die Gäste, so werden die BewohnerInnen des Hauses genannt, ganz wichtige Mitbewohner sind, die so manche Kuscheleinheit verteilen.

Auch haben wir viel darüber erfahren, wie wichtig es ist, einfach nur für sterbende Menschen da zu sein, an ihrer Seite zu sitzen, sie zu streicheln oder ihnen auch so manchen Wunsch u.a. nach Lieblingsgetränken oder -essen zu erfüllen.

ANSPRECHPARTNER

Pfarrerin Christin Drexel	**Tel.: 03644 – 555713** E-Mail: christin.drexel @ ekmd.de
Homepage	https://pfarrbereich-niederrossla.jimdofree.com/
Diana Schuchert, Gemeindepädagogin	**Tel.: 0176 6260 3191** 99510 Ilmtal-Weinstraße, Wiesenstr. 15
Ilona Giese, Gemeindepädagogin	**Tel.: 03644 – 551439** E-Mail: ilona.giese @ ekmd.de
Gerlinde Preller, Finanzen Johannisgemeinde **Mo 16-17 Uhr am: 05.12., 12.12., 18.12., 09.01., 23.01., 30.01., 06.02. 20.02., 27.02., 06.03.**	**Tel.: 03644 – 555713 / 0157-85070436** E-Mail: gerlinde.preller @ johannisgemeinde.de
Susanne Knaack, Sekretärin **Mo 9-11 Uhr am: 05.12., 12.12., 19.12., 09.01., 16.01, 23.01., 30.01., 06.02. 20.02., 27.02., 06.03.** **Do 15-17 Uhr am: 08.12., 22.12., 12.01., 26.01., 09.02., 23.02.**	**Büro im Ev. Pfarrhaus Niederroßla** **Tel.: 03644 – 555713** 99510 Ilmtal-Weinstraße, An der Apoldaer Str. 4 E-Mail: pfarramt @ johannisgemeinde.de
Do 9-11 Uhr am: 01.12., 15.12., 05.01., 19.01., 02.02., 02.03.	**Büro im Ev. Gemeindehaus Oßmannstedt** **Tel.: 036462 – 32262** 99510 Ilmtal-Weinstraße, F.-Gerstung-Platz 5

Andreas Schuchert,	GKR-Vorsitzender - Johannisgemeinde Niederroßla mit Mattstedt, Niederroßla, Pfiffelbach, Wersdorf und Zottelstedt
Prof. Thomas Steinhöfel,	GKR-Vorsitzender - Kirchengemeindeverband Oßmannstedt-Ulrichshalben
Uta Gunstheimer,	GKR-Vorsitzende - Kirchengemeinde Liebstedt-Goldbach

Gemeindebrief:	www.GemeindebriefDruckerei.de Auflage: 1100 Exemplare **nächster Gemeindebrief: 03. März 2023** **Redaktionsschluss: 23. Februar 2023**	
Beiträge an:	**Irmhild Sandberg**	**Tel.: 03644-556255** E-Mail: irmhild.sandberg @ gmx.de 99510 Ilmtal-Weinstraße / OT Niederroßla, Kastanienweg 2
Impressum	Herausgegeben von der Ev.-Luth. Johannisgemeinde Niederroßla V. i. S. d. P.: Der Gemeindekirchenrat, 99510 Ilmtal-Weinstraße / OT Niederroßla, An der Apoldaer Str. 4 E-Mail: pfarramt @ johannisgemeinde.de	
Fotos/Grafiken	Logo Johannisgemeinde: Bärbel Preller Titelbild: „Lamprechtskirche Meßstetten 2013“ Uwe Sandberg Fotos: Drexel, Cämmerer, Sandberg, Knaack, Berbig	